

Fachschule für Landwirtschaft Fachrichtung Landbau

- 1. Winter (November - März)**
Vollzeitunterricht (Mo - Do)
 - Datenerhebung im Betrieb
 - Grundlagen der Unternehmensführung
 - produktionstechnisches Wissen
- 1. Sommer (April - Oktober)**
ca. 15 Unterrichtstage
 - Produktionsverfahren im Vergleich
- 2. Winter (November - März)**
Vollzeitunterricht (Mo - Do)
 - Fortführung Datenerhebung im Betrieb
 - produktionstechnisches Wissen
 - Analyse und Optimierung des landwirtschaftlichen Unternehmens
- 2. Sommer (April - Oktober)**
ca. 15 Unterrichtstage
 - Betriebsorganisationen im Vergleich
 - Ansatzpunkte für die Unternehmensoptimierung und -entwicklung
- 3. Winter (November - März)**
Vollzeitunterricht (Mo - Do)
 - Planungsdaten
 - Betriebsentwicklung
 - Betreuung der Facharbeit
 - Abschlussprüfung zum Wirtschaftler für Landbau

Fachschule und Meisterausbildung sind eng verzahnt.

Information und Beratung

*Landratsamt Ravensburg - Landwirtschaftsamt
mit Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg*

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg
Frauenstr. 4, 88212 Ravensburg



MichaelASSE Tel.: 0751/85-6180
Martin Müller Tel.: 0751/85-6014
Sekretariat Tel.: 0751/85-6010
Fax: 0751/85-6105



www.fachschule-ravensburg.de
e-mail: la@rv.de

Stand 18.09.2019
Bildnachweise: (1) & (2) LTZ/ J. Laible

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

- Fachrichtung Landbau -



Wirtschaftler/in für Landbau Landwirtschaftsmeister/in

Sie wollen:

- ✓ *sich auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Unternehmens vorbereiten,*
- ✓ *Ihre produktionstechnischen Kenntnisse vertiefen und ein effektives, EDV-gestütztes Controlling von Unternehmensabläufen erlernen,*
- ✓ *Betriebsdaten auswerten und daraus wirksame Maßnahmen für Optimierungen ableiten und*
- ✓ *strategische Unternehmensentwicklungen planen und erfolgreich umsetzen?*

.....dann sind Sie bei der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg an der richtigen Adresse!

Landratsamt
Ra✓ensburg

www.fachschule-ravensburg.de



Fachschule = Unternehmerschule

hohe Unterrichtsqualität

- qualifizierte und engagierte Lehrkräfte mit umfangreichem praxisorientierten Fachwissen
- regionaler betrieblicher Bezug
- Schwerpunktbildung
- Projektunterricht

schülerorientierter Unterricht

- schülerbetriebsbezogen
- Facharbeit über einen existenten landwirtschaftlichen Betrieb
- Fortbildung zum Wirtschaftler für Landbau und Vorbereitung auf die Meisterprüfung
- dadurch keine Doppelarbeit in Fachschule und Meistervorbereitung



Unterrichtsinhalte / Fächer

- Betriebliche Kommunikation
- Betriebswirtschaftslehre
- Unternehmensführung mit Agrarpolitik, Markt, Marketing sowie Recht, Steuern, Versicherungen
- Betriebsführung in tierischer Erzeugung
 - Schwerpunkt Rinderhaltung
 - Schwerpunkt Schweinehaltung
- Betriebsführung in pflanzlicher Erzeugung
 - Schwerpunkt Grünland/ Futterbau
- EDV in tierischer Erzeugung
- EDV in pflanzlicher Erzeugung
- Wahlpflichtfach: Waldbau
- Zusatzfächer:
 - Obstbau
 - Erneuerbare Energien
 - Ökologischer Landbau
 - Waldbau



(1)

Schwerpunktbildung

- mit regionalem / betrieblichem Bezug, z. B. in den Bereichen
 - Ackerbau, Grünland, Sonderkulturen
 - Rinderhaltung
 - Schweinehaltung
 - Sonstige (je nach Schülernachfrage)

Aufnahmebedingungen

- bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Landwirtschaft
- oder
- bestandene Abschlussprüfung in einem nichtlandwirtschaftlichen Ausbildungsberuf („Quereinsteiger“) zzgl. entsprechender Praxiserfahrung (nach Verfügbarkeit der Schulplätze)

Ausbildungsdauer

- 30 Monate
- Die Organisation der Unterrichtszeiten ist schülerorientiert



(2)